

Zeichender lockern Schraube

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 24

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-438981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—> Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. <—

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

•• Zeichen der lockern Schraube. ••



Meist, wenn mal eine Schraube locker wird,
Zum Beispiel an 'ner Dampfmaschine, spürt
Der aufmerksame Führer es am Gange.
Das Werk läuft nicht wie sonst mehr leicht und leis,
Vielmehr recht hart und streng, es rennt sich heiß —
Und dass ein Krach folgt, dauert meist nicht lange.

Nicht anders bei Gehirnmaschinerie.
Und zwar merkt ebenso, wenn da und hie
Mal in den Köpfen wird 'ne Schraube locker,
Man dies Malheur, dass meistens streng und hart
Und heiss fanatisch so ein Schädel knarrt —
Das Grausamste ist ein verrückter Mucker!

Zwar bis zu Scheiterhaufen, Strick und Rad
Wie einst kann heute nicht zu irrer Tat
Sich der Zeloten-Wahnsinn mehr versteigen.
Er zeigt sich jetzt schier in modernem Kleid:
In dem der schroffen, strengen Schneidigkeit,
Die alles durch Borniertheit will erreichen.

Wo da 'ne Schraube deutlich locker ward,
In welchem Land am meisten wird gescharrt,
Nur 's Heuss're putzt der Pharisäer strenge,
Ein „Künstlerblut“ bringt eine Künstlerin
Ehrlos in's Grab per Schub im Küstersinn —
Ist nicht vonnöten, dass man's tiefer hänge.

Dort ward der Haby-Bart, forsch aufgedreht,
Zum Reichspanier, das vor dem Kopfbret weht
Und seine Mannen führt — zu Backfisch-Himmeln.
Dass nur ein Jammermut den Kopf bewohnt,
Der seine „Schneidigkeit“ faustdick betont —
Die Wahrheit liess der Prahlhans gern verschimmeln.

Sogar die Dichter zwirbeln schneidig auf,
Geh'n auf die Poesie wie Blücher drauf
Und jeder stirbt nur wie ein Held — an Worten.
Doch eh' ihr Sarg die Erde noch erreicht,
Brüll'n sie empor, dass schier ein Has' erleicht:
Hurrah, das Leben mit dem Kronenorden! . . .

Ob der Schleppsäbel, ob der Sors dort klirrt —
Man hört heraus: es ist etwas verwirrt . . .
Und lacht man ob der losgegang'nen Schraube —
Humor und Witz verträgt kein Sauertopf;
Gen freie Presse tobt der „schneid'ge“ Tropf
Und gibt sich selbst der — Cächerlichkeit zum Raube!